

# **Gesetz zur Neuregelung des Jagdrechts im Freistaat Sachsen**

**Vom 8. Juni 2012**

Der Sächsische Landtag hat am 9. Mai 2012 das folgende Gesetz beschlossen:

## **Artikel 1 Jagdgesetz für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Jagdgesetz – **SächsJagdG**)**

## **Artikel 2 Änderung des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen**

§ 24 Abs. 2 Satz 2 bis 5 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (**SächsWaldG**) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438, 443) geändert worden ist, wird durch folgenden Satz ersetzt:

„Die Forstbehörde nimmt bei gemeinschaftlichen Jagdbezirken gegenüber der unteren Jagdbehörde zu dem Zustand der Vegetation, den Verbiss- und Schälsschäden und dem Stand der Waldverjüngung gutachtlich Stellung.“

## **Artikel 3 Änderung des Sächsischen Justizgesetzes**

In § 27 Abs. 6 des Gesetzes über die Justiz im Freistaat Sachsen (Sächsisches Justizgesetz – **SächsJG**) vom 24. November 2000 (SächsGVBl. S. 482, 2001 S. 704), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 132) geändert worden ist, wird nach dem Wort „naturschutzrechtlicher“ das Wort „jagdrechtlicher“ eingefügt.

## **Artikel 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

(1) Artikel 1 §§ 35, 37 Abs. 2 Nr. 8 tritt am Tage nach der Verkündung dieses Gesetzes in Kraft.

(2) Im Übrigen tritt dieses Gesetz am 1. September 2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt das Sächsische Landesjagdgesetz (**SächsLJagdG**) vom 8. Mai 1991 (SächsGVBl. S. 67), zuletzt geändert durch Artikel 71 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 187), außer Kraft.

Dresden, den 8. Juni 2012

**Der Landtagspräsident  
Dr. Matthias Rößler**

**Der Ministerpräsident  
Stanislaw Tillich**

**Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft  
Frank Kupfer**

**Der Staatsminister der Justiz und für Europa  
Dr. Jürgen Martens**